

# **BVGer D-3331/2009 vom 28. Juni 2011**

Bundesverwaltungsgericht, 2011-06-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_D-3331\\_2009](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_D-3331_2009)

FR: TAF D-3331/2009 du 28 juin 2011

IT: TAF D-3331/2009 del 28 giugno 2011

## **Regeste**

Asyl und Wegweisung

## **Erwägungen**

### **E. 8**

Aus diesen Erwägungen ergibt sich, dass die angefochtene Verfügung Bundesrecht nicht verletzt, den rechtserheblichen Sachverhalt richtig und vollständig feststellt und angemessen ist (Art. 106 AsylG). Die Beschwerde ist nach dem Gesagten abzuweisen. 9. Bei diesem Ausgang des Verfahrens wären dessen Kosten grundsätzlich dem Beschwerdeführer als unterliegender Partei aufzuerlegen (Art. 63 Abs. 1 VwVG). Da aber weiterhin von der Bedürftigkeit des Beschwerdeführers auszugehen ist und die Beschwerde bei deren Einreichung nicht als zum Vornherein aussichtslos erschien, ist in Gutheissung des Gesuchs um Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege von einer Kostenaufgabe abzugehen (Art. 65 Abs. 1 VwVG). (Dispositiv nächste Seite)

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.